

# PIERROT LUNAIRE

Flöte  
Piccolo

## I. TEIL

Arnold Schoenberg, op. 21

### 1. Mondestrunken

*Bewegt*

(♩ = ca 66-76)

Rezit. *p*

Den Wein, den man mit Augen trinkt, gießt

1

Flöte *pp*

5

nachts der Mond in Wo- - gen nie-der, und ei-ne

*p* *sfpp*

10

*f* Spring-flut ü-ber- schwemmt den stil- len Ho-ri- - zont.

(gesungen) (gesprochen)

*p* *pp*

*poco rit.*

*pp* 6 6

15 Tempo

20

Ge-lü-ste, schau-er-lich und süß, \_\_\_\_\_ durch-

schwim-men ch-ne Zahl die Flu- . . . . -fen! Den Wein, den man mit Au- - gen

25

trinkt, gießt nachts der Mond in Wo- - gen nie- . . . . -ber.

rit. . . . . -Tempo

Der Dich- - ter, den die An- . . .

30

. . dachtreibt, be- . . rauscht sich an dem heil- gen Tran- ke, gen

Flöte-Piccolo

*molto rit.* 35 *Tempo*

Him-mel wen-det er ver-zückt das Haupt und tau-melnd saugt und schlürft

er den Wein, den man mit Au-gen

*pp*

*poco rit.* . . . . 39 *molto rit.* . . . .

trinkt.

*pp*

folgt: Colombine.  
ausgiebige Pause  
(quasi im Takt)

## 2. Colombine

fließende d. = 1+2-1+8

Rezit. Des Mond-lichts blei-che Blü-ten, die wei-ßen Wun-der-ro-

5

sen, blüht in den Ju-li-näch-ten- O, bräch ich

10

rall. pesante

15

ei- - ne *nür!* 2 1 1 Mein ban-ges Leid zu lin-dern,

20

such ich am dunk-len Stro-me des Mond-lichts blei-che Blü- - - - - ten, die wei-

25

... - - - - - Ben Wun-der- - ro- - - - - sen. 1 Ge-stillt wär all mein Seh-nen,

30

dürft ich so mär-chen- - heim-lich, so se-lig leis-

viel langsamer (♩ = ca 100)

Rezit.

35

ent-blät-tern auf bei-ne brau-nen Haar-re des Mond-

Flöte

pp stacc.

(gesprochen)

... - - - - - ichts blei- - - - - che be- Blü- - - - - ten!

40

rit.

nimmt Piccolo

pp

ausgiebige Pause; dann folgt: Der Dandy

# 3. Der Dandy

**Rasch**  
(♩ = 76)

*Rezit.* (R-Klar.)

Mit ei-nem phan-ta-sti-schen

*Piccolo*

*ff* *pp* *f* *pp*

**5** *breit* *poco rit.*

Licht-strahl er-leuch-tet der Mond die kry-stall-nen Fla-kons auf dem

*tr.*

*pp*

**etwas langsamer** *rit.*

*p* (gesungen) *p* (gespr.) (tonlos geflüstert) (mit Ton gespr.)

schwar-zen, hoch-hei-li-gen Wasch-tisch des

**10** *langsam*

*pp*

schwei-gen-den Dan-dys von Ber-ga-mo. In tö-nen-der,

*pp*

bedeutet Hauptstimme

rit. . . . . Tempo

bron-ze-ner Scha-le lacht hell die Fon-tä-ne, me-tal-li-schen Klangs.

15

Flatterzunge . . .

Mit ei-nem phan-ta-sti-schen Licht-strahl

(gesungen) pp (tastlos) pp (ges.) pp (gespr.) sf

rit. . . . . 20 molto rit. langsamer

er-leuch-tet der Mond die kry-stall-nen Fla-kons. Pi-er-rot mit wäch-ser-nem Ant-litz

25

steht sin-nend und denkt: wie er heu-te sich schminkt?

accel.

Fort schiebt er das Rot und des O-ri-ents Grün und be-malt sein Gesicht in er-

30 rasch (tastlos geflüstert)

ha-be-nem Stil mit ei-nem phan-ta-sti-schen Mond-strahl. nimmt gr. Flöte

möglichst kurze Pause; folgt: Eine blasse Wäscherin

# 4. Eine blasse Wäscherin

Fließend, aber abwechslungsreich

(ca 60-92)

Flöte 

*ppp* Flöte, Klarinette und Geige in vollständig gleicher Klangstärke, alle ohne jeden Flussdruck.

**5** *Rezit.*

*pp* 

*Ei-ne blas-se* Wä-sche-rin wäscht zur Nachtzeit blei-che Tü-cher; rack-te, sil-ber-wei-ße

*immer ppp* **10**

*Ar-me streckt sie nieder in die Flut. Durch die Lüftung schleichen Win-de, leis be-we-gen sie den Strom.*

*immer pp*

*(sehr ruhig)* *(sehr ruhig)*

*Ei-ne blas-se Wä-sche-rin wäscht zur Nachtzeit blei-che Tü-cher. Und die sanf-te Magd des Him-mels, von der*

*pp (gesungen)* **15** *(gesprochen)*

*Zwei-gen zart um schmei-shelt, brei-tet auf die blun-ken Wie-sen*

*ih-re licht-ge-wo-be-nen Lin-nen - ei-ne blas- - se Wäscherin.*

ohne jede Pause, gleich anschließend:  
Valse de Chopin

# 5. Valse de Chopin

Langsamer Walzer

(Op. 46-50)

Flöte *(Klav.)*

**5** *Rezit.*

Flöte

*pp*

Wie ein blas-ser Tropfen Bluts färbt die Lip-pen ei-ner Kran-

**10**

ken, al- so ruht auf die-sen

**15**

Tö-nen ein ver-nich-tungs-sücht-ger Reiz

*trm*

Wil-der Lust Ak-kor-de stö-ren der Ver-zweif-lung

*dolce*

*p*

*poco rit.* **20**

*a tempo*

eis-gen Traum. Wie ein blas-ser Tropfen Bluts färbt die Lip-pen ei-ner

*pdim.*

*pp*



# Flöte-Piccolo

steigernd

25

poco rit.

Kran-ken. Heiß und

30 ruhiger

jauch-zend, süß und #Schmach-tend, melan-cho-lisch dü-sterer Walzer,

kommst mir nim-mer aus den Sin-ner, haftest mit an den Ge-dan-ken wie ein

35

blas-sen Trop-fen #Bluts!

40

rit.

44 molto rit.

folgt ohne Pause:  
Madonna

## 6. Madonna

Mäßig langsam

(♩ = ca. 50)

*p* sehr innig

Rezit. Steig, o Mut-ter al-ter Schmer-zen, auf den Al-tar mei-ner

Flöte

5

Ver - - - se! Blut aus dei-nen ma-gern Brü-sten hat des Schmer-tes Wut ver-

etwas belebter

gos-serr. Dei-ne e-wig fri-schen Wun-den glei-chen Au-gen, rot und

10

sehr hoch, aber äußerst zart

of-fen. Steig, o Mut-ter al-ler Schmer-zen, auf den Alt-ar mei-ner Ver-se!

15

mf ziemlich voll

In den ab-ge-zehr-ten

pesante cresc.

Hän-den hältst du dei-nes Soh-nes Lei-che, ihn zu zei-gen al-ler Mensch-heit - doch der

20 Tempo

24

Blick der Menschen meidet dich, o Mut-ter al-ler Schmer-zen!

1

1

längere Pause  
Der kranke Mond

# 7. Der kranke Mond

Sehr langsame d.

(♩=96-100)

Rezit. *p*  
 Du näch-tig to-des-kan-ker Mond

Flöte (allein) *p*

5

*p* dort auf des Him-mels schwar-zen Pfühl, dein Blick, so

*f*

*pp sub.* fie-bernd ü-ber-groß, bannt mich, wie frem-de Me-lo-

*f* *molto dim.* *f*

10

*pp* die.

*f*

*p* An un-still-ba-rem

# Flöte-Piccolo

15

Lie- - - bes - leid stirbst du, an Seh- sucht,

*ppp*

*f pppp dim.*

tief er - stickt, du näch - tig to - - des - kran - ker Mond, dort -

*molto dim p*

20

— auf des Him - mels schwarzem Pfühl. —

*p*

Den Lieb - - - sten, der im Sin - nen - rausch — gedankenlos zur Liebsten geht,

*f fp*

25

be - lu - stigt dei - ner Strah - len Spiel, dein blei - ches, qual - ge - bor - nes Blut, du

*p*

näch - tig to - - des - - kran - ker Mond!

*rit.*

Schluss des 1. Teils

# Flöte-Piccolo

## II. Teil

### 8 und 9 tacet

### 10. Raub

#### Mäßige ♩ (ca. 9½)

Flöte *pp*

#### Rez. 5 streng im Takt weiter

Flöte mit der Rezitation

*Ro-te-fü-st-li-che Ru-bi-ne, blut-ge Trop-fen al-ten Ruh-mes schlum-mern in den To-ten-schrei-ner-n*

*drun-ten in den Grab-ge-wäl-ben. Nachts* (tonlos)

*pp*

#### 10

*(ton) (tonlos) (ton etc.)*

*mit sei-nen Zech-kum-pa-nen steigt Pier-rot hin-ab, zu roll- - - töen ro-te,*

*p*

fürst-li-che Ru-bi-ne, blut-ge Trop-fer al-ten Ruh-mes.

*accel.* 15

Doch da sträubensich dieHaa-re, blei-che Furcht bannt sie amPlatze:

*accel.*

durch die Fin-ster-nis, wie Au-gen!- stie- - ren aus den To-ten-schrei-ern

*molto rit.*

ro- - te, fürst-li-che Ru-bi- - ne.

nimmt Piccolo

20  
(quasi Adagio)

1

folgt ohne jede Pause: Rote Messe

# 11. Rote Messe

Mäßig rasch

(♩ = ca 60)

Rezit.

Zu graul- sem A- bend-mah- le beim Blen- de- glanz des Gol- des, beim Flak- ker- schein der

Picc.

5 poco rit.

Ker- zen, naht - dem Al- tar Pi- er- rot!

1

rit. . . . . 10 breiter (langsamer)

pppp molto rit. fff

Die Hand, - die gott- - ge- weih- te, zer- -

Tempo

reißt die Prie- - - ster- klei- - der. Zu graul- sem

Flöte-Piccolo

15 *molto rit.* . . . *Tempo I*

*poco rit.* .

*A- . . . bend-mah-le* *beim Blen- . . . de-glantz des Gol- . . des.*

*Tempo*

20

*Mit seg- . . . nen-der Ge-ber- . . . de zeigt er* *den bann-gen, bann-*

*poco rit.* . . . . .

*- . . gen See-len, die trie- . . fend ro-te Ho-stie:* *sein Herz*

25 *Tempo*  
(gesprochen)

*molto rit.*

*in blut-gen Fin-gern* *zu grau- . . . . . sem A- . . . bend-*

29

*mah-le.*

äußerst kurze Pause (im Takt)  
folgt: Galgenlied



# 12. Galgenlied

**Sehr rasch**

(♩ = ca 120)

**Rezit.**

Die dür-re Dir-ne mit lan-gem Hal-se wird sei-ne letz-te Ge-

**Pic.**

**5**

lieb-te sein. In sei-nem Hit- - ne steckt wie ein Na- - gel

**accel.**

die dür-re Dir- - ne mit lan- - -gen Hal- - se.

(♩ = 144 - 152)

**10**

**accel. bis zum Schluß**

Schlank wie die Pi-nie, am Hals ein Zöpf-chen, woll-lü-stig wird sie den

Schelm um- - hal-sen die dür-re Dir-ne! nimmt gr. Flöte

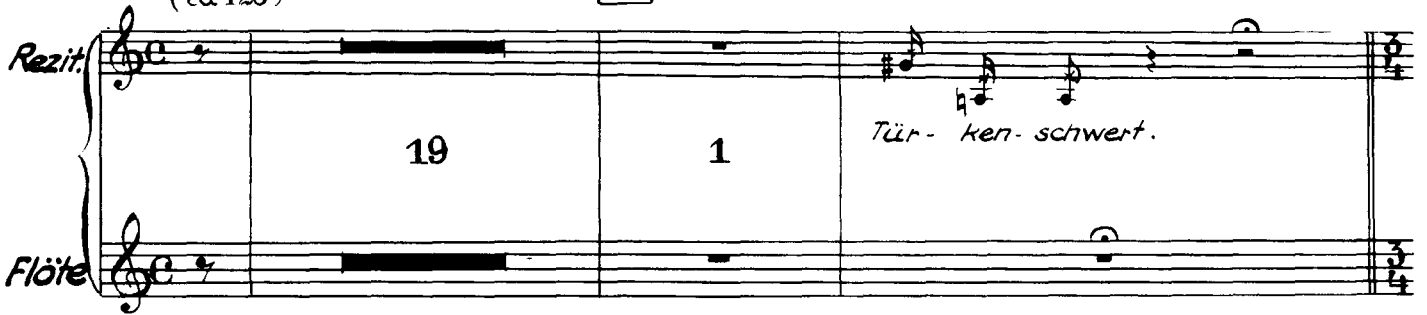
*♩ ziemlich lange Pause, (im Takt) dann folgt: Enthauptung*

# 13. Enthauptung

Ziemlich bewegte ♩

(ca. 126)

20

Rezit. 

19 1 Tür-ken-schwert.

Flöte

Langsam

(♩ = ca. 96 - 100)

25



*p* *f* *pp* *f* *fpp*

30 *fp* *f*

35 *molto rit.*

folgt: Die Kreuze unmittelbar anschließend

# 14. Die Kreuze

Langsame


(ca 56)


10

Rezit. 

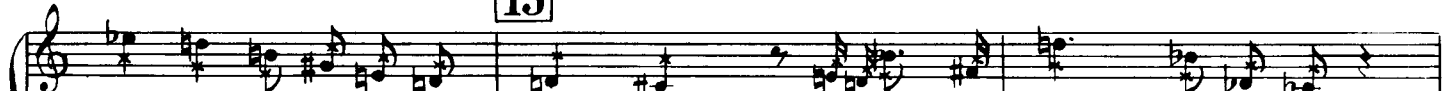
Flöte 


(ernst)






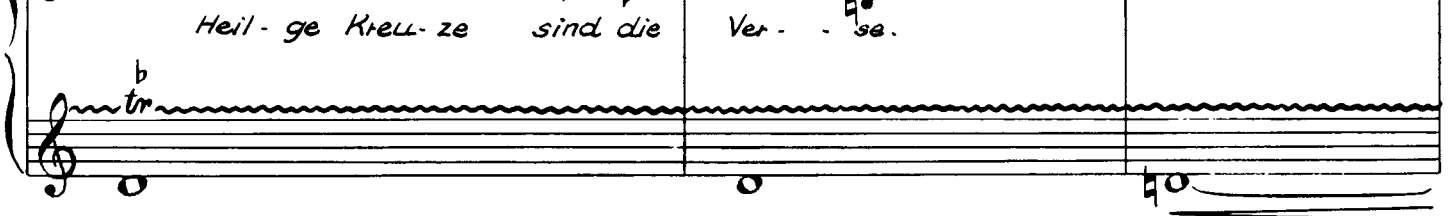
15



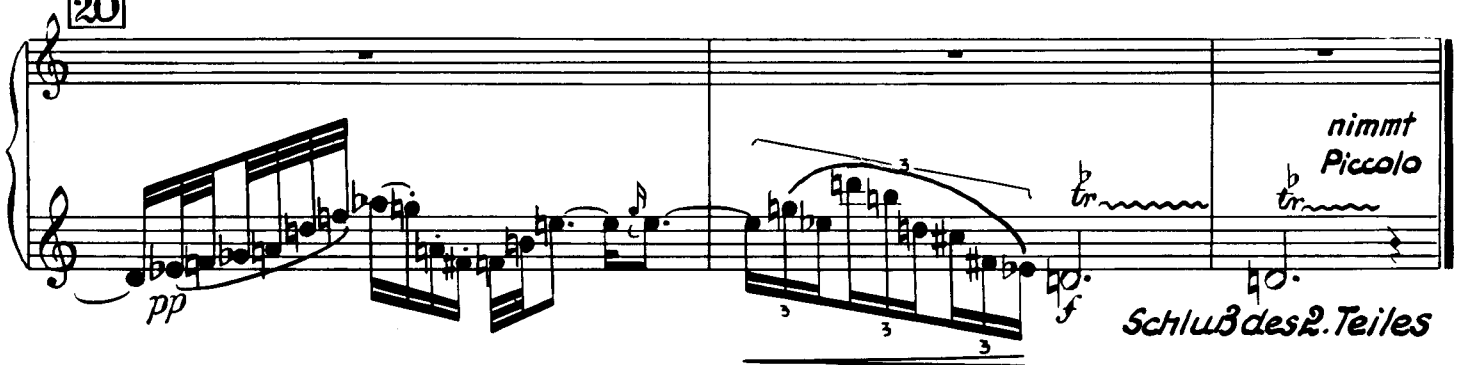


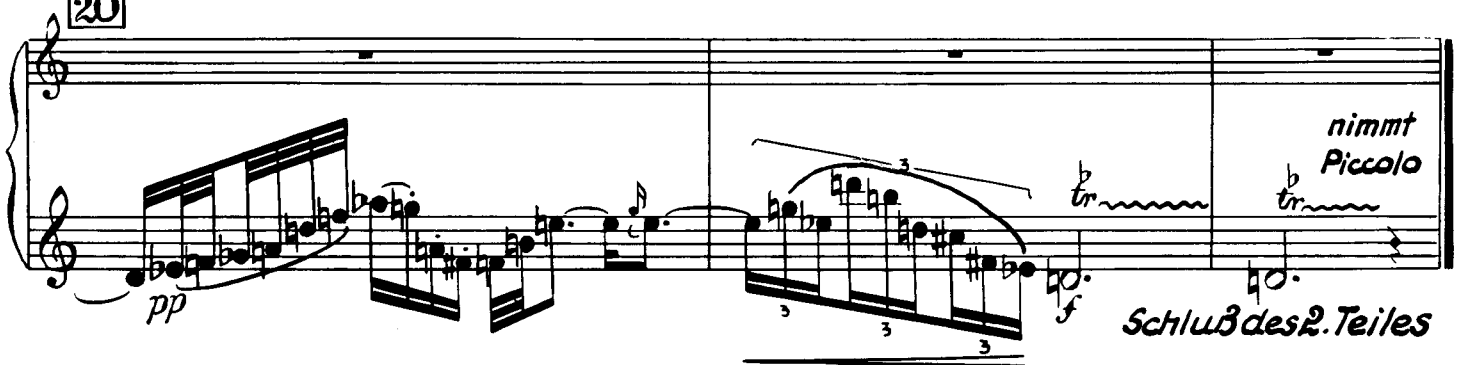
sehr breit





20



nimmt Piccolo 

Schluß des 2. Teiles

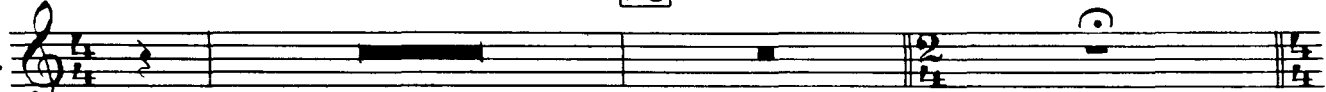
III. Teil

15. Heimweh


In abwechslungsreicher Bewegung

(♩ = 56-70)

25

Picc.  **2**<sub>4</sub>      **2**      G.P.

Sehr rasch (♩)

 *tr* *tr* **f** *u. s. w.* *(Vic.)* folgt ohne Pause: **Gemeinheit**

16. Gemeinheit.

Ziemlich rasch

(♩ = ca. 126)

Rezit.  *In den blan-ken Kopf Cas- san- ders, des- sen Schrein die*

Picc. 

5 *poco rit.*

Plötzlich viel langsamer

 *Luft durch-ze-tert, bohrt Pier-rot mit Heuch- - ler- mie- nen zärt- - lich-*



# Flöte-Piccolo

## Tempo

(tracern)

ei-nen Schä-del-boh-rer.

**Etwas langsamer** 10

Dar-auf stopft er mit dem Dau-men sei-nen

*p subito*

ech- . . . ten türk-schen Ta-bak in den blan-ken

**molto rit.** . . . 15 . . . **Tempo I**

(beiseite) (im Takt)

Kopf Cas-san-ders, des-sen Schrein die Luft durch-ze-tert.

*f*

Dann dreht er ein Rohr von Weich- - sel hin- - ten

*pp* *p*

Flöte - Piccolo

*poco rit.* - - - - - [20] immer langsamer werdend

*breiter Auftakt*

in die glat- - te Glat- ze

und be- hag- - lich

*breiter Auftakt*

*pp*

schmaucht und pafft er sei- nen ech- - - - - ten türk- - - - -

- - - - - schern Ta- - bak

aus dem blan- - - ken

*mf*

[25]

*rit.*

Kopf Cas- san- - dens!

*f*

*p*

große ausgiebige Pause, dann folgt: Parodie

# 17. Parodie

(♩ = ca 132)

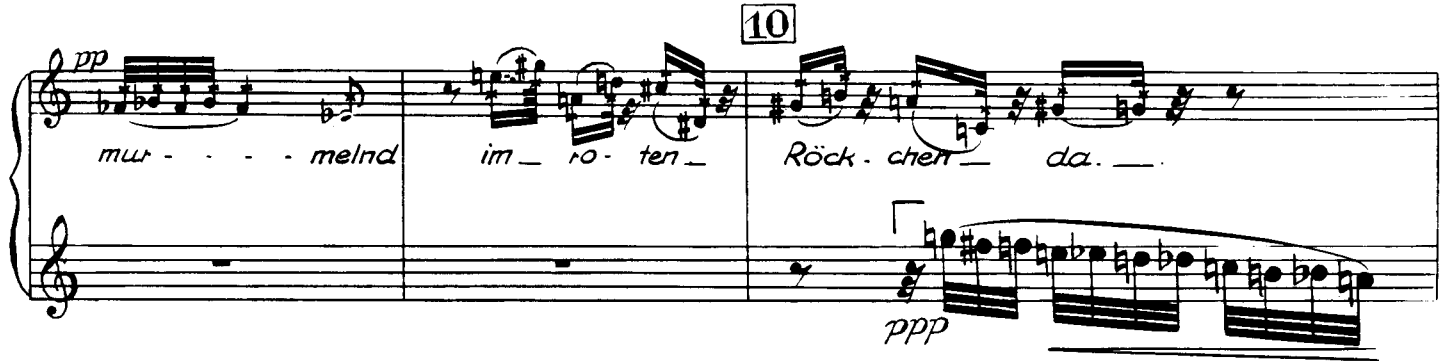
Rezit. 

Strick- . . na-deln, blank — und — blin- kend, in


Picc. 

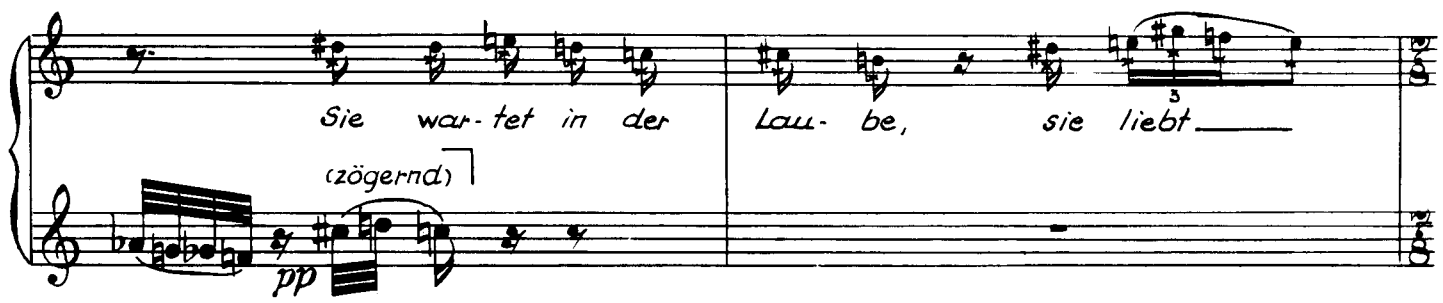
**5** 

ih-rem grau- . . . en Haar, — sitzt — die Du-er- - na —

**10** 


*pp* mur- . . . melnd im — ro- ten — Röck- chen — da. —

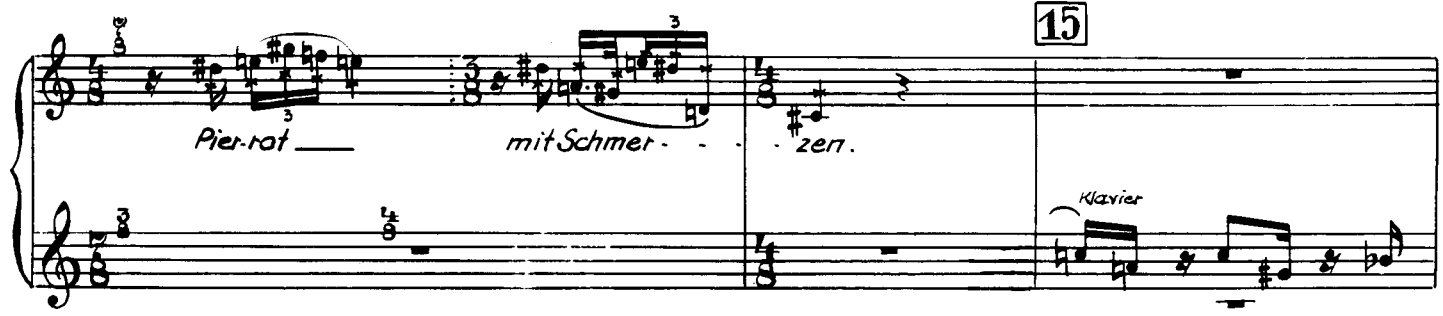
*ppp* 




Sie war- tet in der Lau- be, sie liebt —


(zögernd)

*pp* 

**15** 

Pier-rot — mit Schmer- . . . zen.

*pp* 

*pp* 

Strick - - - na-deln, blank und - - - blin- - - kend, in ih-rem

*poco dim.*  
*marc.*

*f* — *fp* *pp*

**20** *rit.* . . . **Etwas langsamer**

grau- en Haar.

*f*

**nimmt gr.Flöte 1**

*pp* Da, plötz-lich - - - hoch-  
*sehr ruhig*

*ppp*

ein Wis- pern! ein Wind- hauch

*ppp* *ppp*

ki- chert lei- - se:

**25**

Der Mond, der bö- - se

*Tempo*

Spöt- - - ter, öff- - -  
*nimmt wieder Piccola*

nach mit sei- nen Strah- - - len

*pp*

Strick- - - deln,

**30**

blink und blank.

*sf*

**1 1**

*sehr voll und gewichtig (Überleitung) rit.*

folgt ohne jede Pause:  
Der Mondfleck



# 18. Der Mondfleck

*Sehr rasche* (ca 144)

Rezit. *Ei-nen wei-ßen Fleck des hel-len Mon-des auf dem Rük-ken*

Picc. *p* *3* *pp*

*sei-nes schwar-zen Rok-kes, so spa-ziert Pier-*

*mf quasi kadenzierend* *f* *pp*

5 *rot im lauen A-bend, auf-zu-suchen Glück und A-ben-ten-er.*

*Plätz-lich stört ihn was an sei-nem An-zug, er be-*

*cresc.* *f* *f* *pp*

10 *sieht sich rings und fin-det rich-tig-ei-nen wei-ßen Fleck*

*cresc.* *ff* *dim.*

des hel-len Mon- - des auf dem Rück-ken sei- nes schwar-zen Rok-kes. War-te!

*ppp* *f* *f*

denkt er: das ist so ein Gips- fleck! Wischt und wischt, doch

*pp* *pp*

15

(äuerlich) bringt ihn nicht her- - un- - ter! Und so geht er

(erregt) *f* *f*

*cresc.* gift- ge- schwollen wei- ter, reibt und reibt bis an den frühen Morgen ei- nen

(komisch bedeutsam) *f* *ff*

19

wei- - ßen Fleck des hel-len Mon-des.

nimmt große Flöte

ohne größere Pause bloß rausstrahlen,  
folgt:  
Serenade

# 19. Serenade

Sehr langsamer Walzer (mäßige d.)

(♩ ca 120-132)

10

*molto rit.*

15

*Tempo*

Rezit.

Flöte

Musical notation for the first system. The piano part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains four measures with notes: 9, 2, 3, 1. The flute part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains four measures with notes: 9, 2, 3, 1. The lyrics 'Mit gro-tes-ken' are written below the piano part.

Musical notation for the second system. The piano part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains three measures with notes and lyrics: 'Rie-sen-bo-gen kratzt Pier-rot - auf sei-ner Brat-sche. Wie der Storch auf ei-nem Bei-ne'. The flute part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains three measures with notes.

Musical notation for the third system. The piano part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains three measures with notes and lyrics: 'kri-pst er trüb ein Piz-zi-ca-to. 2'. The flute part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains three measures with notes.

Musical notation for the fourth system. The piano part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains four measures with notes and lyrics: '1 2 1 1'. The flute part has a treble clef and a 3/4 time signature. It contains four measures with notes. The tempo markings 'rit.', 'Tempo', and 'poco rit.' are placed above the piano part.

30 *ruhiger* 35 *Tempo* *rit.*

5

Von sich wirft er jetzt die Brat-sche: mit der

*Tempo* *poco string.* *rit.*

de-li-ka-ten Lin-ken faßt er den Kahl-kopf am Kra-gen-

1

40 *Tempo* 45

Rie - sen - bo - - gen.

Flöte

pp

50 (R-Klar.)

dolce

p

3

f

6

folgt unmittelbar, ohne Pause, anschließend: Heimfahrt

Anfang von 20. Heimfahrt

p 3

# 20. Heimfahrt

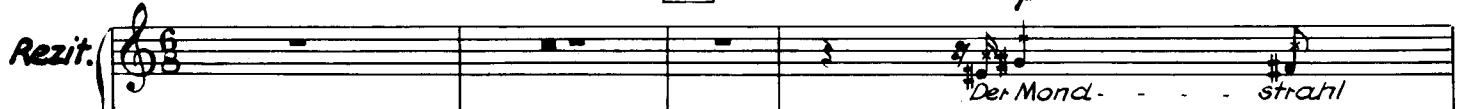
(Barcarole)


Leicht bewegt

(♩. = 42-46)

5

poco rit.

Rezit.  *Der Mond- - - strahl*

Flöte  *p* *ppp*

*Tempo*

*p* *sf* *3* *3*

*ist das Ru- - - der, see- ro- se dient als Boot,*

10 *p* *3* *Flatterzunge* *p*

*drauffährt Pier-rot gen Sü- - - den mit gu- - - tem Rei-se-wind.*

*Der Strom summt tie- fe ska- len und wiegt*

*poco rit.* *15*

*den leicht-ten Kahn. Der Mond- - - strahl ist das Ru- der,*

*Flatterzunge* *pp* *3* *3* *3* *3* *trn* *trn*

# Flöte-Piccolo

Tempo

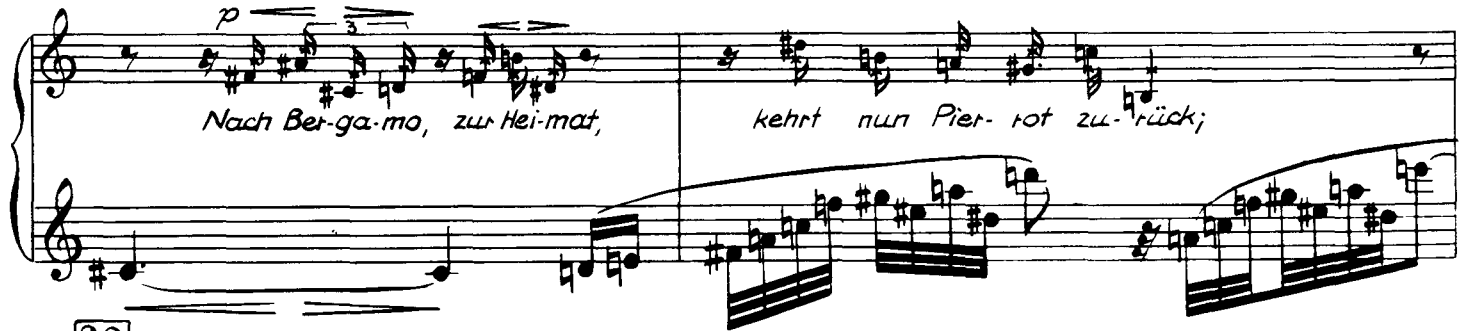
See- - - ro- - - se dient als Boot.

*pp*

Flutterzunge



Nach Ber-ga-mo, zur Hei-mat, kehrt nun Pier-rot zu-rück;



20

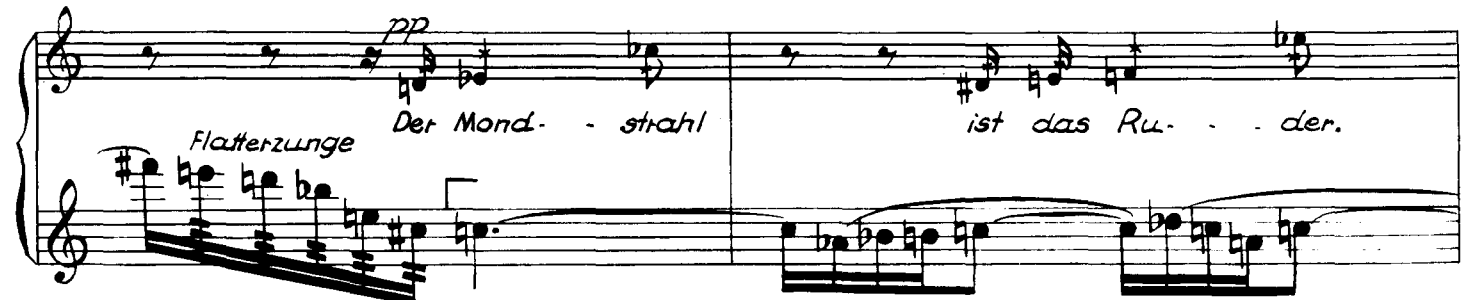
schwach däm- - - mert schon im O-ster der grü- - ne Ho-ri-zont.

*pp*

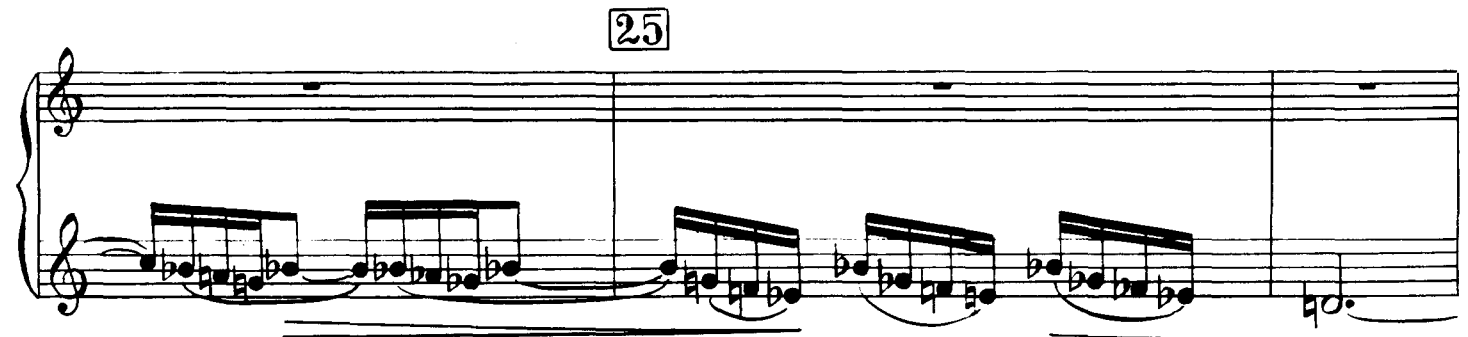


Flutterzunge

Der Mond- - strahl ist das Ru- - - der.



25



30

*pp*

folgt: (ohne Pause)  
"O alter Duft"



# 21. O alter Duft

**Bewegt**

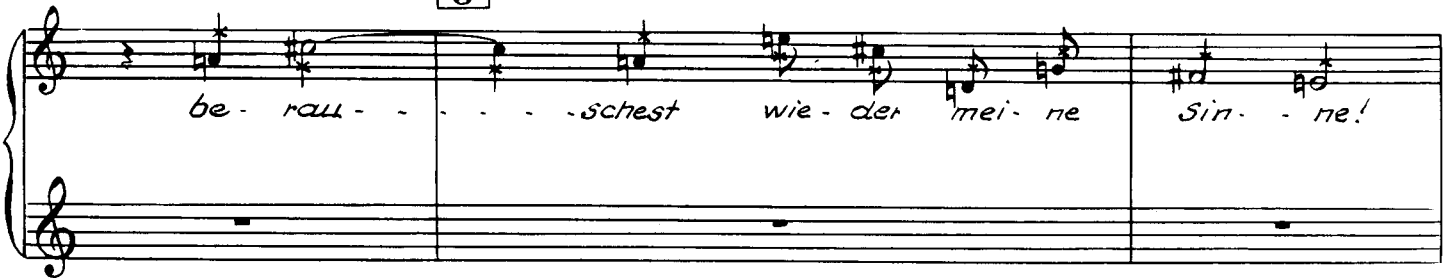
(♩ = ca 60)

Rezit. 

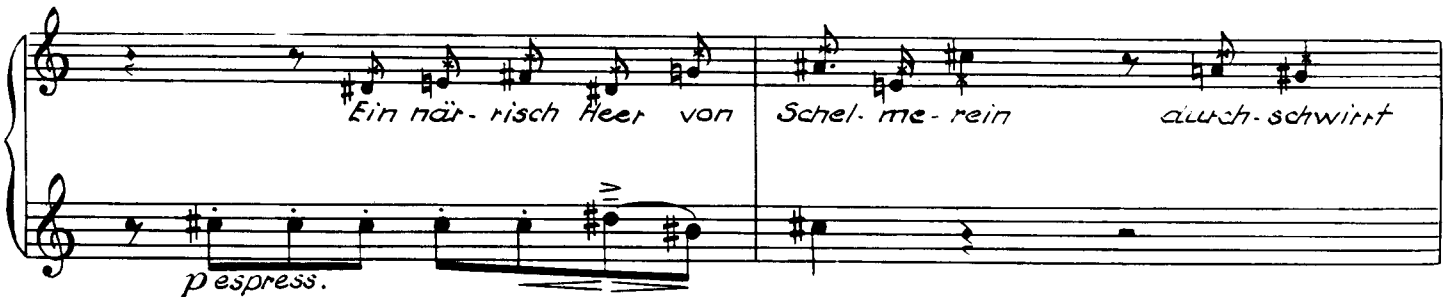
O al- - ter Duft aus Mär- - - - - chen-zeit,

Flöte

5



be- rau- - - - - schest wie- der mei- ne Sin- - ne!




Ein mär- risch Heer von Schel- me- rein durch- schwirrt

*p espress.*

*poco rit.* . . . . 10 **Tempo**

*poco rit.* . . . .



die leicht- te Luft. Ein glück- haft Wün- schen macht mich froh: nach

*pp*

. . . . . **Tempo**

*rit.* . . . **Tempo**

*sehr innig*



Freu- den, die ich lang ver- ach- - tet. O

*pp*

Flöte-Piccolo

15

*poco rit.* -

al-ter Duft aus Mär-chen-zeit, be-rau-schest wie - - der

*Tempo*

20

mich. All mei-ner Un-mut geb ich

*p*

nimmt Piccolo

preis; aus mei-ner sonn-um-ran-nen fen-ster be-schaulich frei die lie-be Welt und

*rit.*

25

*Tempo*

träum hin-aus in sel- - - ge Wei-ten...

Piccolo

*pp*

*molto rit.*

29

o al-ter Duft aus Mär- - chen- - zeit!